

SOPHIKO SIMSIVE, Pianistin

"... an exceptional musician of rare talent who promises to become one of the leading pianists of her generation ..." (Jean-Yves Thibaudet, pianist)

Sophiko Simsive wurde 1991 in Georgien geboren und begann mit drei Jahren ihre Ausbildung am Klavier bei ihrer Mutter. Mit elf Jahren trat sie zusammen mit dem Studentenorchester von Georgien mit dem zweiten Klavierkonzert von Beethoven beim Beethoven Festival in Bonn auf und war mit diesem Klavierkonzert 2003 bei einem Meisterkurs mit Rudolf Buchbinder in der Schweiz zu Gast. Im selben Jahr entdeckte sie der Dirigent Lev Markiz am Musikgymnasium ihrer Heimatstadt Tbilisi, wo sie von den Professoren Maka Aladashvili und Alexander Garber unterrichtet wurde. Sie erhielt ein Stipendium von Vladimir Spivakov und trat im Kremlin in Moskau auf. Des Weiteren tourte sie als Solistin mit dem „I Virtuosi Italiani“ unter der Leitung von Lev Markiz in den Niederlanden mit Mozarts „Jeunehomme“ Pianokonzert mit Konzerten in De Doelen in Rotterdam, der Vredenburg in Utrecht, dem Stadsgehoorzaal in Leiden und in der Oosterport in Groningen. Im Herbst 2007 wurde sie mit nur fünfzehn Jahren die jüngste Studentin am „Sweelinck Conservatorium van Amsterdam“. Sie lernte bei der berühmten Pianistin Mila Baslavskaya und schloss ihr Bachelorstudium in 2012 mit der Auszeichnung „cum laude“ ab. Anschließend erhielt sie drei Jahre Unterricht bei Professor Jacques Rouvier an der „Universität der Künste“ in Berlin.

Bereits in ihrem ersten Studienjahr am Konservatorium in den Niederlanden gewann Sophiko den ersten Preis beim „Princess Christina Concours“. Der Preis beinhaltete die Aufführung des dritten Klavierkonzerts von Beethoven mit dem „Residential Orchestra of The Hague“ unter der Leitung von Jan Willem de Vriend und eine Kammermusiktour in den USA und in Kanada. 2008 gewann sie den „Yamaha Piano Competition“ in Amsterdam und trat 2011 solistisch beim „Canterbury Festival“ in England auf. Sie wurde zur Akademie des „International Music Festival of Verbier 2013“ eingeladen. Zwei Jahre später tourte sie mit dem Cellisten Eduard Sitek in der Serie „New Masters on Tour“, gefördert von „The International Holland Music Sessions“ und machte ihr Debüt in der Carnegie Hall in New York als Duo mit Kian Soltani am Cello. Als Finalistin des „Dutch Classical Talent“ Wettbewerbs gab Sophiko 2015 insgesamt elf Solokonzerte in den Niederlanden. Im selben Jahr gewann sie beim „Young Pianist Foundation Competition“ in ihrer Kategorie mit u.a. Liszts erstem Klavierkonzert mit dem „Noord Nederlands Orkest“ unter Pieter-Jelle de Boer. Sophiko erhielt bei diesem Wettbewerb den Publikumspreis und den Preis für die beste Interpretation des Pflichtstückes von dem Niederländischen Komponisten Diderik Wagenaar. Sie wurde die erste Preisträgerin beim „Geertruidenberg Klassiek 2015“, wo sie zusätzlich den Presse Preis erhielt. Im Januar 2016 gab sie mit der Geigerin Amarins Wierdsma eine vom "Erasmus Huis" organisierte Konzertreihe in Indonesien. Sophiko gewann den GrachtenfestivalPrijis 2016 in den Niederlanden und war "Artist in Residence" beim Grachtenfestival 2017.

Sie nahm an zahlreichen Meisterkursen teil u.a. bei den Pianisten Dmitri Alexeev, Dmitri Bashkirov, Pascal Devoyon, Klaus Hellwig, Ferenc Rados, Jean-Yves Thibaudet und Lilya Zilberstein.

Seit September 2016 ist sie Masterstudentin an der „Yale School of Music“ in der Klasse von Professor Boris Berman.